Magistrat -VI-/-63-Az.



Vorlage-Nr. 101.16.324

Kassel, 10.11.2006

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)

Berichterstatter/-in: Stadtbaurat Witte

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Dem Entwurf des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/32A Gesamthochschule am Holländischen Platz - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung, wird zugestimmt."

## **Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14.11.2005 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. V/32A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung, gefasst. Ziel und Zweck der Planung ist die rechtliche Sicherung der baulichen Erweiterung des Universitätsgeländes. In diesem Zusammenhang soll auch der letzte noch verrohrte Abschnitt der Ahna freigelegt und renaturiert werden.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um eine Arrondierungsfläche der Universität Kassel. Lange Zeit befand sich das Grundstück im Besitz privater Nutzer. Zuletzt stand hier ein Autohaus. Eine gewerbliche Nachnutzung konnte sich nicht etablieren. Das Land Hessen hat das Grundstuck erworben, alle Gebäude sowie Oberflächenbefestigungen abgebrochen und plant hier den Neubau für die bisher nur provisorisch und sehr beengt auf dem Universitätsgelände untergebrachten Erziehungs-, Sprach- und Wirtschaftswissenschaften. Dadurch wird der innerstädtische Standort der Universität gestärkt und im südwestlichen Bereich eingefasst. Um für diese exponierte Lage eine möglichst hohe städtebauliche Qualität zu erzielen, wurde in 2004 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit dient als Grundlage für die anstehende bauliche Realisierung und lag auch dem Bebauungsplanentwurf zugrunde.

Bisher ist die Fläche im derzeit gültigen Bebauungsplan V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" aus dem Jahre 1979 als Gewerbegebiet, offene Bebauung, max. 3 Vollgeschosse mit einer Grundflächenzahl von 0,8 und einer Geschossflächenzahl von 2,0 festgesetzt. Die Anpassung der bauleitplanerischen Festsetzungen an die neue Nutzung durch die Universität ist vorzunehmen.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung durch Aushang im Stadtplanungsamt und frühzeitige Behördenbeteiligung haben vom 27. bzw. 24.03.2006 bis zum 13.04.2006 stattgefunden. Von Seiten der Bürger gab es keine einzige Abmerkung zu der Planung, so dass auf eine öffentliche Präsentation verzichtet wurde. Hinweise der Behörden zur Aufstellung des Umweltberichtes wurden berücksichtigt.

Das Planverfahren wird nach dem neuen, an das Europarecht angepassten Planungsrecht durchgeführt und beinhaltet einen Umweltbericht.

Die Bau- und Planungskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 11.10.2006 und 30.10.2006 der Vorlage zugestimmt.

Der Ortsbeirat Nord-Holland hat der Vorlage in seiner Sitzung am 09.11.2006 zugestimmt.

Bertram Hilgen Oberbürgermeister